



Gemeinsam mit Freude lernen

Karl-August-Forster-Grundschule Au

Dorfstraße 14, 89257 Illertissen-Au

Tel: 07303/3197 Fax: 07303/41554

E-Mail: info@grundschule-au.de

Homepage: www.grundschule-au.de

Au, 22.01.2021

Liebe Eltern,

ein großes Dankeschön für Ihre rege Teilnahme an der Umfrage zum Distanzunterricht an der GS Au!

Durch Ihre zahlreichen Rückmeldungen helfen Sie uns, unsere Arbeit zu bewerten, zu reflektieren und zu erkennen, wo wir auf einem guten Wege sind und wo wir womöglich nachjustieren können/müssen.

Ich möchte mit einem Zitat von Prof. Dr. Müller-Limmroth starten, der die Aufgabe eines Lehrers sehr treffend auf den Punkt gebracht hat:

„Der Lehrer hat die Aufgabe, eine Wandergruppe mit Spitzensportlern und Behinderten bei Nebel durch unwegsames Gelände in nordsüdliche Richtung zu führen, und zwar so, dass alle bei bester Laune und möglichst gleichzeitig an drei verschiedenen Zielorten ankommen.“

Diese Aufgabe ist aufgrund der gegenwärtigen Lage nicht einfacher geworden – im Gegenteil. Umso mehr freut es uns, dass wir nach Auswertung der Umfrage auf dem richtigen Weg zu sein scheinen. ☺ Vielen lieben Dank an dieser Stelle für Ihre lieben Worte, Ihre Anerkennung unserer Arbeit und Ihrer Wertschätzung. Gelobt zu werden tut auch Erwachsenen gut.

Natürlich gibt es verschiedene Punkte, die von Ihnen genannt wurden, bei denen sich manche Veränderung wünschen, manche jedoch auf keinen Fall. Ich habe ein paar Ihrer Aussagen ausgewählt, um Ihnen die Gegensätze zu verdeutlichen:

„Täglich mehrere Stunden Digitalunterricht mit abschließender Überprüfung des Lernstands“ gegenüber „auf gar keinen Fall (mehr) digitalen Unterricht, da mit Geschwisterkindern das nicht zu leisten ist“

„Beim Material weniger Arbeitsblätter, mehr digital“ gegenüber „bitte nicht noch mehr Bildschirmzeit für die Kinder“

Sie sehen, so unterschiedlich die Kinder sind, so unterschiedlich sind auch die Möglichkeiten und Ansichten.

Für die GS Au haben wir beschlossen, dass wir als Grundgerüst zwei bis drei Mal pro Woche digitale Meetings sowie eine tägliche Sprechstundenzeit anbieten. Je nach Klasse/Alter/Jahrgangsstufe wird das Angebot ergänzt. Ein Teil der Angebote ist freiwillig.

Wir haben uns für unser Konzept bewusst entschieden. Unsere Überlegungen dazu möchte ich Ihnen hier transparent machen:

- ✓ Durch den Distanzunterricht wird die empfohlene Bildschirmzeit der Kinder schon überschritten. Bei täglichen Unterrichtseinheiten würde diese Zeit noch deutlich gesteigert werden.

- ✓ Wir Lehrkräfte (und Sie, liebe Eltern, sicher auch) stellen bei vielen Kindern bereits nach 15 Minuten Digitalunterricht einen deutlichen Konzentrationsabfall fest. Je größer die Gruppe, desto schneller geht es. Deshalb beschränken wir die Unterrichtsangebote.
- ✓ Ein kompletter Digitalunterricht nach Stundenplan (wie an weiterführenden Schulen üblich) ist in der Grundschule undenkbar. Nicht nur dass die Kinder sehr schnell an ihre Grenzen gelangen würden – auch Sie, liebe Eltern, wären uns dafür nicht dankbar. Da spreche ich als Mama zweier Kinder in einer weiterführenden Schule zu Ihnen. ☺

Bei folgenden Punkten sehen Sie und wir gleichermaßen Handlungsbedarf:

- Die Menschenansammlung zu den Materialabholzeiten muss vermieden werden. Deshalb werden Ihnen meine Kolleginnen gegebenenfalls Änderung der Abholzeit, des Abholtages bzw. des Abholortes mitteilen. Wir möchten durch eine räumliche und zeitliche Entzerrung einen reibungs- und begegnungsarmen Materialaustausch ermöglichen.
- Gerade die Lehrer*innen der größeren Klassen haben z.T. schon diese Woche nachjustiert bzw. werden es noch tun. So wurden Unterrichtseinheiten in Kleingruppen abgehalten, die von allen Seiten als äußerst positiv empfunden wurden.
- Zusatzangebote in anderen Fächern (z.B. Englisch, Kunst, Sport, Musik) fanden diese Woche bereits teilweise digital statt. Um unnötigen Stress zu vermeiden, ist dabei vieles auf freiwilliger Basis.

Liebe Eltern, wir Lehrkräfte wissen mit am besten, was Sie zuhause leisten (müssen). Umso mehr danke ich Ihnen, dass Sie Ihren Kindern so große Unterstützung bieten.

Ich möchte Sie bitten, gerne auf mich zuzukommen, wenn Ihnen Entscheidungen unklar oder unverständlich sind.

In einem offenen Gespräch sind Ungereimtheiten schnell aus dem Weg geschafft.

Auch bei technischen Problemen in unseren genutzten Programmen kommen Sie bitte weiterhin auf mich zu. Ich bemühe mich, schnellstmöglich eine Lösung zu finden. Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Nutzung von Teams haben, fragen Sie nach. Auch hier beraten wir zeitnah. ☺ Sie erreichen uns per Mail oder über MS Teams.

Wenn Sie gerne mehr Aufgaben für Ihr Kind zur Bearbeitung möchten oder sehen, dass Ihr Kind das Pensum nur schwer schafft, gehen Sie bitte auf die Klassenlehrkraft zu. Meine Kolleginnen können Ihnen da rasch und unbürokratisch weiterhelfen.

Vielen Dank nochmals für Ihre Mitarbeit. Miteinander kommen wir hoffentlich gut durch diese schwierige Zeit.

Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße,

Andrea Milde, Rektorin